

# Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates am Montag, 19.06.2017, 17:00 Uhr, Spohler Krug, Spohle

## Anwesend:

### Vom Gemeinderat

#### Ratsmitglied

Sylvia Bäcker	UWG	stv. Bürgermeisterin
Ralf Becker	UWG	
Timo Broziat	SPD	
Heinz-Gerd Claußen	CDU	
Katharina Dierks	CDU	stv. Bürgermeisterin
Ralf Geerdes	SPD	
Lutz Helm	SPD	stv. Bürgermeister
Jan-Gerd Helmers	UWG	
Fidan Ildiz	SPD	
Enno Kruse	UWG	
Cornelia Kuck	B 90/Grüne	
Ralf Küpker	CDU	
Jens-Gert Müller-Saathoff	B 90/Grüne	
Sonja Niemeier	CDU	
Bärbel Osterloh	CDU	
Jörg Pieper		Bürgermeister
Manfred Rakebrand	SPD	
Kirsten Schnörwangen	CDU	
Siegfried Scholz	CDU	
Rene Schönwälder	Die Linke	
Dirk Schröder	SPD	bis 18:39 Uhr
Helmut Stalling	CDU	
Irmgard Stolle	SPD	bis 19:35 Uhr
Günter Teusner	B 90/Grüne	
Jörg Max Thom	B 90/Grüne	
Jörg Weden	SPD	
Werner Wilde	ALFA	
Karl-Heinz Würdemann	FDP	

#### von der Verwaltung

Hans-Günter Siemen	Fachbereichsleiter Bauen und Planen
Marcus Aukskel	Fachbereichsleiter Innere Dienste und Bürgerservice
Sigrid Lemp	Fachbereichsleiterin Arbeit, Familie und Soziales

#### Protokollführerin

Sabine Zdarsky

## **Abwesend:**

### **Ratsmitglied**

Hartmut Bruns	FDP	fehlt entschuldigt
Kathrin Klein	SPD	fehlt entschuldigt
Bernd Kossendey	CDU	fehlt entschuldigt
Jens Nacke	CDU	fehlt entschuldigt
Dennis Rohde	SPD	fehlt entschuldigt

-----

## **Öffentlicher Teil**

### **1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung und Begrüßung**

Ratsvorsitzender Stalling eröffnet die Sitzung um 18.23 Uhr und begrüßt alle Ratsmitglieder sowie Frau Hysky von der NWZ, Herrn Wittig vom Wiefelsteder sowie alle Zuhörer.

Er gratuliert allen Ratsmitgliedern, die seit der letzten Ratssitzung Geburtstag hatten. Außerdem gratuliert er Ratsmitglied Ildiz zur bestandenen Prüfung.

Ferner teilt er mit, dass die Tagesordnungspunkte 16 „Arbeitskreis Raumbedarf Schulzentrum Wiefelstede“ und 17 „Veränderte Organisationsform der Ganztagsbeschulung an der Oberschule“ vorgezogen werden.

### **2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder**

Ratsvorsitzender Stalling stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung vom 9.6.2017 fest. Die Anwesenheit der Ratsmitglieder wird von Herrn Aukskel festgestellt.

### **3. Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Beschlussfähigkeit wird seitens Ratsvorsitzenden Stalling festgestellt.

### **4. Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge**

Bürgermeister Pieper teilt mit, dass die Tagesordnungspunkte 16 und 17 an Stelle 9 und 10 rücken.

Die Tagesordnung wird mit dieser Änderung festgestellt. Es werden keine weiteren Anträge gestellt.

### **5. Beschlussfassung über die Behandlung in nichtöffentlicher Sitzung**

Anträge auf Behandlung von Tagesordnungspunkten im nicht-öffentlichen Teil der Sitzung werden nicht gestellt.

## **6. Genehmigung der Niederschrift vom 03.04.2017**

Die Niederschrift der Sitzung des Rates vom 03.04.2017 wird in der vorliegenden Fassung bei einer Enthaltung genehmigt.

## **7. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde**

Der Bericht des Bürgermeisters ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

## **8. Einwohnerfragestunde**

### **8.1. Grundschule Wiefelstede, Raumbedarf**

Herr Kirmes, Elternvertreter der Grundschule Wiefelstede merkt an, dass der Arbeitskreis gut und erfolgreich gearbeitet habe. Im letzten Schulausschuss sei empfohlen worden, den Neubau der Klassen- und Gruppenräume hinter der Erweiterung des Lehrerzimmers an der Oberschule zu verschieben.

Es wurde von der SPD der Vorschlag gemacht, die Erweiterung des Lehrerzimmers 2018 und den Neubau an der Grundschule bis 2019 fertigzustellen. Dieses sei eine Kompromisslösung. Er stellt die Frage, ob das Lehrerzimmer auch später realisiert werden könne. Ferner fragt er danach, ob andere Maßnahmen zugunsten der Schulprojekte verschoben werden könnten und ob eine höhere Kreditaufnahme möglich sei.

BM Pieper erklärt, dass die Kreditaufnahme genehmigungspflichtig sei. Die Verwaltung plane aufgrund der eingegangenen Mittelanmeldungen den notwendigen Finanzbedarf und wie dieser gedeckt werden kann. Die Höhe des Kreditbedarfes richte sich nach den Kosten für die eingeplannten Investitionen, die aus dem lfd. Haushalt nicht finanziert werden können. Grundsätzlich lege die Gemeinde nach Beschluss durch den Rat der Gemeinde Wiefelstede der Aufsichtsbehörde einen genehmigungsfähigen Haushalt vor.

Eine Maßnahmenverschiebung sei möglich. Fraglich sei, ob es der politische Wille sei. Über die Verschiebung freiwilliger Maßnahmen könne man nachdenken. Dieses gelte jedoch nicht, wenn es sich um Pflichtaufgaben, wie die Bereitstellung von Kindertagesplätzen gehe.

Insgesamt würde die angemeldeten Investitionen in die Haushaltsplanung aufgenommen, wenn dieses so beschlossen wird. Vorgeschlagen wurde, die Maßnahmen eins und zwei bis zum Ende des Jahres 2019 zu realisieren. In den Folgejahren würden die Maßnahmen in das Investitionsprogramm und in den Finanzplan aufgenommen.

### **8.2. Ole Karkpadd**

Herr Kraß, Vorsitzender des Vereins Beleuchtung Ole Karkpadd bedankt sich bei den Ratsmitgliedern für ihre Spende für die Beleuchtung am Ole Karkpadd. Er habe die Lieferung der Beleuchtung bereits in Auftrag gegeben, da die Finanzierung so gut wie sichergestellt sei.

**9. Förderung eines Ersatzbaus für die Turnhalle Metjendorf / Entlastung der Sporthallenkapazitäten**  
**Vorlage: B/0807/2017**

Ratsmitglied Weden teilt mit, dass der Landkreis Ammerland bundesweit zu den wenigen Landkreisen zählt, aus denen gleich 4 Mitglieder des Bundestages kämen. Drei davon gehören der Regierungspartei an: Stephan Albani, Barbara Woltmann und Dennis Rohde. Ratsmitglied Weden findet es gut, dass die Abgeordneten, die im Landkreis Ammerland leben, sich für die Belange der Gemeinde Wiefelstede eingesetzt haben. Durch diesen Einsatz sei es gelungen, eine vorhabenbezogene Förderung in Höhe von 1,12 Millionen Euro für die Sporthalle in Metjendorf zu erhalten. Er betont, dass sicher jeder der Abgeordneten einen Anteil an der Förderung habe, jedoch gelte sein besonderer Dank Dennis Rohde, der sich sehr für die Gemeinde eingesetzt habe, um die Förderung zu erhalten. Ratsmitglied Weden meint, dass die Turnhalle nicht nur eine Zwei-Feld-Halle werde, sondern dass die Abmessungen so seien, dass ein komplettes Handballfeld darin Platz fände. Hier können nicht nur Training sondern auch Spiele stattfinden. Damit würde, bei kooperativer Zusammenarbeit der Vereine, ein Beitrag zur Verringerung der unbestritten fehlenden Hallenkapazitäten geleistet. Er freue sich über die Förderung.

Es ergeht einstimmig folgender Beschluss:

- a) **Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, die Bundesförderung für den Ersatzneubau der Turnhalle in Metjendorf zu beantragen und beauftragt die Verwaltung alle hierfür notwendigen Schritte einzuleiten.**
- b) **Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt, den Ersatzneubau als Zweifeldsporthalle in den Jahren 2019/20 zu realisieren.**

- 10. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 123 I "Bokel, Alter Mühlenweg II - Erweiterung";**  
**hier: a) Beschlussfassung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstiger**  
**Träger öffentlicher Belange sowie von privater Seite**  
**b) Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: B/0822/2017**

Es ergehen folgende Beschlüsse:

zu a) einstimmig

zu b) einstimmig

- a) Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie von privater Seite gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen.**
- b) Weiter beschließt der Rat der Gemeinde Wiefelstede den Bebauungsplan Nr. 123 I „Bokel, Alter Mühlenweg II - Erweiterung“ gemäß § 1 Absatz 3 und § 10 Absatz 1 BauGB in Verbindung mit §§ 10 und 58 NKomVG als Satzung einschließlich Begründung.**

- 11. 113. Änderung des Flächennutzungsplans (parallel zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 123 I);**  
**hier: a) Beschlussfassung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstiger**  
**Träger sowie von privater Seite**  
**b) Feststellungsbeschluss**  
**Vorlage: B/0823/2017**

Es ergehen folgende Beschlüsse:

zu a) einstimmig

zu b) einstimmig

- a) Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie von privater Seite gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen.**
- b) Weiter stellt der Rat die 113. Flächennutzungsplanänderung nebst Begründung fest.**

- 12. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 29 I "Heidkamp - Erweiterung";**  
hier: a) **Beschlussfassung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstiger**  
**Träger öffentlicher Belange sowie von privater Seite**  
b) **Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: B/0824/2017**

Ratsmitglied Müller-Saathoff wünscht sich, dass die Reihenfolge des Entwicklungskonzeptes Metjendorf eingehalten werde. Diese Fläche würde in zwei Jahren wahrscheinlich zum Zuge kommen. Es handelt sich für ihn um eine unnötige Einzelfallentscheidung.

Ratsmitglied Küpker nimmt nicht an der Beratung / Abstimmung teil.

**Abstimmungsergebnis:**

**zu a) 21 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung**

**zu b) 21 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung**

**a) Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie von privater Seite gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen.**

**b) Weiter beschließt der Rat der Gemeinde Wiefelstede den Bebauungsplan Nr. 29 I „Heidkamp - Erweiterung“ gemäß § 1 Absatz 3 und § 10 Absatz 1 BauGB in Verbindung mit §§ 10 und 58 NKomVG als Satzung einschließlich Begründung.**

- 13. 109. Änderung des Flächennutzungsplans (parallel zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 29 I);**  
hier: a) **Beschlussfassung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstiger**  
**Träger sowie von privater Seite**  
b) **Feststellungsbeschluss**  
**Vorlage: B/0825/2017**

Ratsmitglied Küpker nimmt nicht an der Beratung / Abstimmung teil.

**Abstimmungsergebnis:**

**zu a) 21 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung**

**zu b) 21 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung**

**a) Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie von privater Seite gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen.**

**b) Weiter stellt der Rat die 109. Flächennutzungsplanänderung nebst Begründung fest.**

- 14. Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 103 I "Metjendorf, Am Ostkamp - Erweiterung";**  
hier: a) **Beschlussfassung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstiger**  
**Träger öffentlicher Belange sowie von privater Seite**  
b) **Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: B/0826/2017**

Ratsmitglied Weden trägt nochmals die Gründe der von der SPD-Fraktion im Fachausschuss und VA vorgetragene Änderungsanträge zur Traufenhöhe in dem Baugebiet „Am Ostkamp“ vor. Diese Anträge hätten jedoch nicht die erforderlichen Mehrheiten bekommen. Die SPD-Fraktion wird heute trotzdem dem Satzungsbeschluss in der vorliegenden Form zustimmen und ihren eigenen Antrag nicht weiter verfolgen. Der gesamte Wortlaut ergibt sich aus der Anlage.

Ratsmitglied Teussner erläutert ebenfalls nochmals die Bedenken von Bündnis 90/Die Grünen. Aufgrund der guten Mehrfamilienhausplanung der AWG werde seine Fraktion ebenfalls dem Satzungsbeschluss zustimmen, obwohl die im Wasserschutzgebiet liegende Fläche nach seiner Auffassung nicht an die Grundstückserwerber mit verkauft werden sollte.

Ratsmitglied Frau Osterloh begründet ihre Enthaltung bei der anstehenden Abstimmung mit der zu befürchtenden Neufassung der TA-Luft und der damit verbundenen Nachteile für den angrenzenden Landwirt. Hierzu äußern sich auch die Ratsmitglieder Weden, Claußen, Müller-Saathoff, Schnörwangen und Becker kritisch.

Es ergehen folgende Beschlüsse:

zu a) einstimmig bei 7 Enthaltungen

zu b) einstimmig bei 7 Enthaltungen

- a) **Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie von privater Seite gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen.**
- b) **Weiter beschließt der Rat der Gemeinde Wiefelstede den Bebauungsplan Nr. 103 I „Metjendorf, Am Ostkamp - Erweiterung“ gemäß § 1 Absatz 3 und § 10 Absatz 1 BauGB in Verbindung mit §§ 10 und 58 NKomVG als Satzung einschließlich Begründung.**

- 15. 110. Änderung des Flächennutzungsplans (parallel zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 103 I);**  
**hier: a) Beschlussfassung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstiger Träger sowie von privater Seite**  
**b) Feststellungsbeschluss**  
**Vorlage: B/0827/2017**

Es ergehen folgende Beschlüsse:

zu a) einstimmig bei 6 Enthaltungen

zu b) einstimmig bei 6 Enthaltungen

**a) Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt zu den eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange sowie von privater Seite gemäß den vorliegenden Abwägungsvorschlägen.**

**b) Weiter stellt der Rat die 110. Flächennutzungsplanänderung nebst Begründung fest.**

- 16. Arbeitskreis Raumbedarf Schulzentrum Wiefelstede**  
**hier: Vorstellung des Ergebnisses und weitere Vorgehensweise**  
**Vorlage: B/0836/2017**

Ratsmitglied Stolle erklärt, dass ein Arbeitskreis zur Ermittlung des Raumbedarfs im Schulzentrum Wiefelstede gegründet wurde. Der Arbeitskreis setzte sich aus Ratsmitgliedern, Lehrer- und Elternvertreter, sowie der Verwaltung zusammen. Sie bedankt sich bei den Mitgliedern des Arbeitskreises für die gute und konstruktive Zusammenarbeit und erklärte, dass sie dem Beschlussvorschlag zur Erweiterung des Lehrerzimmers und dem Anbau der Klassenräume in den Jahren 2018/2019 zustimmen werde.

Ratsmitglied Becker teilt mit, dass die Vergrößerung des Lehrerzimmers wichtiger sei, als die anderen geplanten Bauvorhaben. Er wünsche sich, dass im gleichen Bauabschnitt die Klassenräume erweitert würden. Das letzte Wort habe hier jedoch der Finanzausschuss, in dem auch die Ratsmitglieder sitzen, die hier heute grundsätzlich über die Maßnahme entscheiden. Somit gebe es gute Chancen zur Realisierung. Er merkt an, dass entspannte Lehrer guten Unterricht machen würden.

Ratsmitglied Würdemann teilt mit, dass der Arbeitskreis ein tolles Ergebnis erzielt habe und dass die Reihenfolge unterschiedlich gesehen werde, dies jedoch natürlich sei. Er stimme dem Antrag zu.

Ratsmitglied Kuck teilt mit, dass sie überrascht sei, dass die Maßnahmen auf sieben Bauabschnitte auseinandergezogen worden sei. Sie findet es fragwürdig, dass das Lehrerzimmer vorgezogen worden seien. Sie stellt außerdem die Frage, ob es überhaupt 2018/2019 realisiert werden könne. Sie meint, dass es wichtig sei, das Lehrerzimmer zu erweitern, jedoch seien die anderen Baumaßnahmen ebenso wichtig.

BM Pieper stellt klar, dass der Beschlussvorschlag der Verwaltung für den Schulausschuss geändert und durch den Verwaltungsausschuss bestätigt wurde.

Ratsmitglied Niemeier teilt mit, dass es eine gute Lösung sei, den 1. und 2. Bauabschnitt so zu realisieren, wie es vorgeschlagen wurde. Sie bedauert, dass häufig, entgegen der Realität der Eindruck entstünde, dass in den Schulen kaum Bau- oder Sanierungsvorhaben umgesetzt

würden. An der Grundschule werde gerade ein Sanitär-, Lager- und Maschinenraum, sowie das Hausmeisterbüro neu gebaut. Auch würden lfd. andere Sanierungen durchgeführt, wie im Verwaltungsbericht gerade von Bürgermeister Pieper ausgeführt. Sie stimme dem Beschlussvorschlag zu.

Alsdann ergeht einstimmig folgender Beschluss:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt den Ausbau des Schulzentrums anhand des festgestellten notwendigen und pädagogisch sinnvollen Raumbedarfs. Die Umsetzung der Ergebnisse erfolgt, abhängig von der Finanzierbarkeit, in 7 Bauabschnitten. Der I. und II. Bauabschnitt des Verwaltungsvorschlags soll in den Jahren 2018 und 2019 realisiert werden. Die folgenden Bauabschnitte werden im Zuge der Haushaltsberatungen 2018 mit aufgenommen.**

**17.      Veränderte Organisationsform der Ganztagsbeschulung an der Oberschule  
hier: Antrag der Oberschule vom 15.05.2017  
Vorlage: B/0837/2017**

Ratsmitglied Stolle bedauert aus pädagogischer Sicht den Verlust der teilgebundenen Ganztagsbeschulung an der Oberschule Wiefelstede. Sie sehe dieses als Rückschritt an. Gleichwohl werde sie dem Beschlussvorschlag zustimmen, da alle am Schulleben Beteiligten sich für diesen Schritt ausgesprochen hätten.

Einstimmig ergeht bei 5 Enthaltungen folgender Beschluss:

**Der Rat der Gemeinde Wiefelstede beschließt die Änderung der Organisationsform der Ganztagsbeschulung an der Oberschule Wiefelstede hin zu einer offenen Ganztagschule. Ein entsprechender Antrag zum Schuljahr 2018/2019 wird durch die Oberschule bei der Landesschulbehörde gestellt.**

**18.      Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen von den anwesenden Einwohnern vorgetragen.

**19.      Anfragen und Anregungen**

**19.1.    Trauercafé, Ambulanter Ammerländer Hospitzdienst**

Stellvertretende Bürgermeisterin Dierks berichtet über die wertvolle Arbeit des Ambulanten Hospitzdienstes Ammerland. Sie teilt mit, dass es im Rudolf-Bultmann-Haus jeden letzten Freitag im Monat von 15:00 – 17:00 Uhr ein Trauercafé gibt. Außerdem biete der Ambulante Ammerländer Hospitzdienst Hausbesuche an. Angeboten werde die Betreuung in Haushalten für 2 Stunden pro Woche. Dieses Angebot sei kostenfrei.

## **19.2. Sportförderung Aschenbahn**

Ratsmitglied Schnörwangen stellt die Frage, ob es eine Sportförderung für die Aschenbahn in Wiefelstede gebe.

Laut BM Pieper werde dieses geprüft.

## **19.3. Handy- und Fotoverbot in unserem Hallen- und Freibad**

Auf Anfrage von Ratsmitglied Becker teil BM Pieper mit, dass dieses Thema noch nicht diskutiert wurde, da dieses Thema bisher in unseren Bädern nicht zu Konflikten geführt habe, bzw. diese vor Ort gelöst wurde.

## **19.4. Sanierung Ortsdurchfahrt Metjendorf**

Ratsmitglied Thom fragt, ob es in Bezug auf die Sanierung der Ortsdurchfahrt Metjendorf etwas neues gebe und wann mit der Durchführung der Maßnahme zu rechnen sei.

BM Pieper merkt an, dass er nicht glaube, dass die Maßnahmen noch in diesem Jahr stattfinden werden. Er weist darauf hin, dass es nach den Feststellungen der Straßenbaubehörde entgegen der bisherigen Auffassungen doch Probleme gebe. Die möglichen Lösungsansätze werde derzeit erarbeitet und werden sicherlich noch Gegenstand der Beratung des Straßen- und Verkehrsausschusses werden.

## **19.5. Abgaben der Anwohner bei Straßensanierung**

Ratsmitglied Schönwälder fragt, ob bei einer Straßensanierung die Anwohner mit Abgaben zu rechnen hätten.

BM Pieper teilt mit, dass das zurzeit nicht möglich sei, da es eine hierfür erforderliche Straßenausbaubeitragssatzung in der Gemeinde nicht gibt.

## **19.6. Mietraum für sozialen Wohnungsbau**

Ratsmitglied Schönwälder fragt, ob es geplant sei, Mietraum für den sozialen Wohnungsbau in Wiefelstede bereitzustellen.

BM Pieper erklärt, dass sozialer Wohnungsbau auch in Metjendorf nicht geplant sei, gleichwohl werde in Metjendorf günstiger Mietwohnraum geschaffen. Die Ammerländer Wohnungsbaugesellschaft erhöhe mit den Baumaßnahmen Am Elisabethstein und Neubaugebiet Ostkamp das Angebot um rd. 40 Wohnungen, was einen Zuwachs von rd. 40 % gemessen am jetzigen Wohnungsbestand bedeute.

Im Bereich des Grundzentrums Wiefelstede gebe es derzeit keine konkreten Planungen. Diese Frage sei bei der Entwicklung von Wohnbaugelände zu beantworten.

## **19.7. Wohnbebauung im Süden der Gemeinde**

Die Anfrage von Ratsmitglied Weden, ob potentielle Investoren zu Ankaufsgesprächen im Süden der Gemeinde unterwegs seien, wird von BM Pieper mitgeteilt, dass ihm dieses nicht bekannt sei.

## 20. Schließung der öffentlichen Sitzung

Ratsvorsitzender Stalling bedankt sich bei Familie Müller vom Spohler Krug für die Bewirtung und schließt die Sitzung um 19.44 Uhr.

---

gez. Helmut Stalling  
Ausschussvorsitzender

---

gez.  
Bürgermeister

---

gez. Sabine Zdarsky  
Protokollführung